



Die Juso-AG NordWest Hannover hat in ihrer Sondersitzung vom 07. April 2009 Folgendes beschlossen:

„Die Juso-AG NordWest Hannover beteiligt sich an einer Koordination der Jusos in der Stadt Hannover gem § 1 Abs. 4 der Satzung der Jusos in der Region Hannover.

Der Vorstand der Juso-AG wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Unterbezirksvorstand der Jusos in der Region, folgende Punkte zu sichern:

1. Die Koordination darf nicht in die Angelegenheiten der Arbeitsgemeinschaften oder des Unterbezirkes eingreifen können.
2. Der Juso-UBV lädt zu einer Gründungsveranstaltung der Koordination ein. In Zusammenarbeit mit der SPD ist eine schriftliche Einladung aller Jusos in der Stadt Hannover zu sichern.
3. Die Koordination muss so angelegt sein, dass Mehrheitsentscheidungen in einem Vollversammlungsprinzip möglich sind, Minderheitenvoten sind in angemessener Form zu ermöglichen.
4. Die Leitung einer Koordination soll mit wenig Kompetenzen ausgestattet werden. Maßgebliches Entscheidungsgremium soll die Vollversammlung der Koordination werden.
5. Die Koordination muss sicherstellen, dass die Vertretung der Jusos in der Stadt Hannover gegenüber der SPD Hannover und der Fraktion der SPD im Rat der Stadt Hannover sichergestellt ist.
6. Die Koordination muss ein Konzept zum Umgang mit der Presse und einer nachhaltigen und auf die speziellen Anforderungen Hannovers zugeschnittene Mitgliederbetreuung sicherstellen. Dabei sind für die Ortsvereine Hannovers, in denen keine AGen aktiv sind, Lösungen zu finden und dem Vorrang der Betreuung durch aktiven AGen Geltung zu verschaffen.
7. Die Koordination gibt sich eine Richtlinie, die ihre Arbeit regelt, und regelt in geeigneter Form die Zusammenarbeit mit der SPD in der Stadt Hannover und den Jusos in der Region.

Kommt es zu keinem einvernehmlichen Ergebnis mit dem Juso-Unterbezirksvorstand, wird der Vorstand beauftragt, die Stadtkoordinierung ohne die Mithilfe des Unterbezirksvorstandes gemäß der Satzung und der obigen Punkte einzurichten. Er wirkt nur in diesem Falle darauf hin, dass dort die

Gründung eines Juso-Stadtverbandes gem. den Richtlinien der Partei initiiert wird. Dabei soll die Möglichkeit eines Antrages auf dem SPD-Stadtverbandsparteitag geprüft werden.“

§ 1 Abs.4 der Satzung der Jusos in der Region lautet:

„Den Arbeitsgemeinschaften im Stadtgebiet Hannover steht es frei eine gemeinsame Stadtkoordinierung zu gründen, die die Vertretung gegenüber der SPD Hannover regelt.“